

Zeitschrift: Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic grischun

Herausgeber: Lehrpersonen Graubünden

Band: 57 (1997-1998)

Heft: 9: In Bewegung bleiben : wird SCHUB seinen Platz in der LGR Struktur finden?

Rubrik: STUKO 1-3

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 29.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Lehrdiplome für die Primarstufe sei vom EKUD in die Vernehmlassung geschickt worden. Im weiteren skizzierte er die Modelle der Oberstufenreform, und empfahl bei der Rechtschreibreform die Empfehlungen der EDK umzusetzen.

Im August 1998 wird Herr Stefan Niggli pensioniert. An dieser Stelle dankte ihm Roman Stecher ganz herzlich im Namen aller Anwesenden für die geleistete Arbeit, für die gute Zusammenarbeit und seinen grossen Einsatz zugunsten unserer Schule.

Seinem Nachfolger Paul Engi wünschte er viel Glück und Freude in seiner neuen Funktion, verbunden mit der Hoffnung auf eine gute Zusammenarbeit.

Paul Engi wird durch Andrea Caviezel abgelöst, dem er ebenfalls gratulierte und viel Erfolg und Befriedigung in seiner neuen Aufgabe wünschte.

Josef Senn, Projektleiter für die Einführung des Zweitsprache-

unterrichtes hat seine Arbeit am 1. Januar 1998 aufgenommen und gab den Kolleginnen und Kollegen einige grundsätzliche Informationen über die aktuelle Situation. (siehe Schulblatt amtlicher Teil)

Gründung des Bündner Primarlehrkräfte-Vereins (BPV)

Nach den getrennt durchgeführten Jahresversammlungen der STUKOs kamen die zahlreichen anwesenden Mitglieder zusammen, um gemeinsam die Statuten des BPV zu besprechen.

An der letzten Jahresversammlung vom 12. März 1998 wurden die Vorstände aufgefordert, den Zusammenschluss vorzubereiten, die Statuten auszuarbeiten und in die Vernehmlassung zu geben. Die Vorstände der beiden STUKOs sowie der Vorstand des MKV haben diesen Auftrag ausgeführt, die Statuten juristisch begutachten lassen und zuhanden der Regionen in die Vernehmlassung weitergeleitet.

Nach der Bereinigung einiger Artikel wurden die Statuten einstimmig genehmigt und der neugeborene Bündner Primarlehrkräfte-Verein mit viel Applaus begrüsst.

Die Delegierten und die Vorstandsmitglieder für den BPV wurden in den gleichzeitig durchgeführten Jahresversammlungen der Stufenkonferenzen gewählt und bekanntgegeben.

Im Anschluss an die Jahresversammlung wählten die Delegierten des BPV aus einem Dreivorschlag aus dem designierten Vorstand, Roman Stecher (Domat/Ems) einstimmig zum ersten Präsidenten des Bündner Primarlehrkräfte-Vereins.

Geschäftliches aus der STUKO 1-3

Die Präsidentin Regula Meier konnte 74 Mitglieder zur diesjährigen Jahrestagung begrüßen. Gut vorbereitet führte sie durch die Traktanden. Der Jahresbeitrag und die Jahresrechnung wurden einstimmig genehmigt. Der Mitgliederbeitrag wird für das kommende Vereinsjahr auf Fr. 10.– belassen.

Verena Buchli, Fläsch

Der Kassier Valentin Pieth und die Aktuarin Verena Buchli haben demissioniert. Als neue Mitglieder des Vorstandes wurden Barbara Leumann aus Zillis und Manuel Barandun aus Chur gewählt (Wahlen in den BPV, siehe vorhergehender Bericht).

Der Vorstand wird sich weiterhin mit Nachdruck dafür einsetzen, dass nach dem Abschluss der Einführung der Frühfremdsprache in der 4.-6. Klasse auch Lehrpersonal der 1.-3. Klassen ausgebildet werden.

Aus verschiedenen Vorschlägen für ein Tagungsthema 1999 fanden die Themen «Zeichnen» und «Auftreten, Sprache, Umgang des Lehrers, der Lehrerin» am meisten Zustimmung. Der Vorstand wird zu einem dieser Themen eine geeignete Referentin oder Referenten für die nächste Jahresversammlung suchen.

Delegierte BPV

Stufenkonferenz 1. - 3. Klasse

Manuel Barandun, Vreni Caprez, Giachen Degonda, Barbara Leumann Lutz, Jürg Mächler, Annagelgia Riesch, Johanna Soler

Stufenkonferenz 4. - 6. Klasse

Arturo Arigoni, Martin Gredig, Wally Liesch, Robert Spreiter, Simon Theus, Jürg Reidt (Stv.), Marcus Tuor(Stv.)

Mehrklassenvereinigung

Leila Akra, Pius Furger, Maja Inauen, Helmar Lareida, Monika Rudolf von Rohr, Herbert Schönhart, Gian-Andrea Pfiffner (Stv.), Heinz Zimmerli (Stv.).